

---

Subject: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [die\\_platte](#) on Tue, 26 Jan 2010 07:24:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo zusammen,  
wie der Titel es schon anspricht, bitte ich euch eure  
- Meinungen  
- Verbesserungsvorschläge  
- Probleme

zu meiner jetzigen Situation zu sagen...

Alles bitte in Director's Cut

thx

die\_platte

hier nochmal mein Bericht:

[http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/41935/?srch=koray#msg\\_41935](http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/41935/?srch=koray#msg_41935)

---

### File Attachments

1) [vor\\_op.jpg](#), downloaded 764 times

---



2) [12\\_tage\\_post\\_op\\_01.jpg](#), downloaded 638 times



3) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_wet\\_01.jpg](#), downloaded 726 times



---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - bitte um Feedbacks  
Posted by [die\\_platte](#) on Tue, 26 Jan 2010 07:26:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

## File Attachments

---

1) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_wet\\_02.jpg](#), downloaded 420 times



2) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_trocken\\_04.jpg](#), downloaded 390 times



3) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_trocken\\_05.jpg](#), downloaded 378 times



---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - bitte um Feedbacks  
Posted by [die\\_platte](#) on Tue, 26 Jan 2010 07:27:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

File Attachments

---

1) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_trocken\\_06.jpg](#), downloaded 318 times



2) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_trocken\\_07.jpg](#), downloaded 263 times



3) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_wachs\\_01.jpg](#), downloaded 278 times



---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - bitte um Feedbacks  
Posted by [die\\_platte](#) on Tue, 26 Jan 2010 07:29:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

DANKE...

### File Attachments

---

1) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_wachs\\_02.jpg](#), downloaded 316 times



2) [18\\_Wochen\\_post\\_op\\_wachs\\_03.jpg](#), downloaded 259 times



---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [wildwisel](#) on Tue, 26 Jan 2010 09:15:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

2400 Grafts ist für diese Fläche meiner Meinung nach zu wenig. Aber mal abwarten wie das Endresultat aussieht.

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [die\\_platte](#) on Tue, 26 Jan 2010 10:31:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:2400 Grafts ist für diese Fläche meiner Meinung nach zu wenig

ich glaub, du hast meinen bericht nicht gelesen

in den nächsten 12-24 Monaten wird es noch eine OP stattfinden...

Da kommen wahrscheinlich nochmal 2000-2400 Grafts hinzu

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [wildwisel](#) on Tue, 26 Jan 2010 11:51:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ok, ne den hab ich nicht gelesen

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [die\\_platte](#) on Thu, 28 Jan 2010 05:53:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

oh, das hört sich doch gut an  
freue mich schon darauf...

endlich mal so stylen, wie man es will

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 28 Jan 2010 06:43:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die\_platte schrieb am Thu, 28 January 2010 06:53oh, das hört sich doch gut an  
freue mich schon darauf...

endlich mal so stylen, wie man es will

Mit der 2. Runde dann, wird die Sache natürlich entsprechende wesentlich besser/dichter. Für die 1. Runde sieht alles schon mal ganz o.k. aus.

Andere wichtige Frage:

Ich finde im Moment leider nicht den ausführlichen Bericht eines Users bzw. Dr. Korey-Patienten, der darin was ganz Bestimmtes erwähnt hat. Somit die Frage:

Ist dir bei der Entnahme der FUs irgendeine Besonderheit aufgefallen bei Dr. Korey? Hat der irgendwas Bestimmtes erwähnt/gemacht, worauf du dir vielleicht keinen Reim machen konntest, genau so wie dieser eine Patient (dessen Bericht ich vielleicht noch finde)? Also, gabs da irgendeine Besonderheit? Hast du da was mitbekommen, worauf Korey bei der Entnahme achtet, zumindest teilweise?

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [Wolfsheart](#) on Thu, 28 Jan 2010 08:12:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Find ich ganz gut, wenn man mal bedenkt wie groß und kahl die Fläche war. Klar das du da nochmal mindestens das gleiche drauflegen musst damit es ansprechend aussieht. Jetzt sehe ich aber, dass dir hinten die Haare auch langsam ausgehen. Ich denke du hättest vielleicht vorher doch lieber ne max FUT machen sollen. Denn wenn der HA hinten auch weiter geht wirst du Probleme mit den Reserven bekommen.

Ich finde du solltest den zweiten Schritt nicht bei Koray machen lassen, sondern bei einem echt guten Doc für Max Strips. Ich denke da an 4000 Grafts bei z.B. H&W oder Hattingen. Dann würde ich 2500 vorne setzen und 1500 hinten. Und wenn es dann noch nicht gut genug ist kannst du ja nochmal zu Koray und FUE machen. Leider bekommst du bei Koray ja keine max Strip mit 3500 Grafts++

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [Treiblig](#) on Thu, 28 Jan 2010 08:58:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sieht soweit gut aus! Nur wirst du nochmal diese FUE-Grafts für vorn brauchen, ich kann mir nicht vorstellen das dann nochmal per FUE die Tonsur machbar ist. Hast du mit Koray über deine Reserven gesprochen? Was hast du für eine Dichte im Donor? Wie hast du die ganze Sache geplant...

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [nightwalker](#) on Thu, 28 Jan 2010 17:56:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

berndholler schrieb am Thu, 28 January 2010 18:41 Erstmal abwarten. Vielleicht gefällt ihm das Ergebnis schon so gut, dass er nur ein wenig verdichten lässt. dann sind die Reserven bestimmt auch ausreichend. Oh, da bin ich mir bei Dr. Korey ziemlich sicher, dass der dafür sorgt ... daher hatte ich oben

was gefragt.

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE

Posted by [die\\_platte](#) on Fri, 29 Jan 2010 06:16:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Ist dir bei der Entnahme der FUs irgendeine Besonderheit aufgefallen bei Dr. Korey? Hat der irgendwas Bestimmtes erwähnt/gemacht, worauf du dir vielleicht keinen Reim machen konntest, genau so wie dieser eine Patient (dessen Bericht ich vielleicht noch finde)? Also, gabs da irgeneine Besonderheit? Hast du da was mitbekommen, worauf Korey bei der Entnahme achtet, zumindest teilweise?

ich weiss nicht ganz genau, was du meinst? Aber hat das was mit dem Graftsanzahl zu tun

Zitat:Hast du mit Koray über deine Reserven gesprochen? Was hast du für eine Dichte im Donor? Wie hast du die ganze Sache geplant...

also ich soll hinten am kopf eine sehr gute dichte haben, insgesamt wären 10000 Grafts vorhanden, 2400 sind ja schon weg

Geplant war: Nächstes Jahr eine weitere letzte OP mit weiteren 2000-2400 Grafts mit der FUE-Technik, wo? weiss ich noch nicht, aber bis jetzt gefällt mir die arbeit vom doc koray...

Zitat:Vielleicht gefällt ihm das Ergebnis schon so gut, dass er nur ein wenig verdichten lässt. dann sind die Reserven bestimmt auch ausreichend.

das kann gut passieren, ich möchte ja keine optimale verdichtung, nur eine optische verbesserung und ich denke mir mal mit einer 2.op ist dies gewährleistet... bis dahin helfe ich auf der tonsur mit toppik/fullmore & co aus

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE

Posted by [nightwalker](#) on Fri, 29 Jan 2010 08:56:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die\_platte schrieb am Fri, 29 January 2010 07:16Zitat:Ist dir bei der Entnahme der FUs irgendeine Besonderheit aufgefallen bei Dr. Korey? Hat der irgendwas Bestimmtes erwähnt/gemacht, worauf du dir vielleicht keinen Reim machen konntest, genau so wie dieser eine Patient (dessen Bericht ich vielleicht noch finde)? Also, gabs da irgeneine Besonderheit? Hast du da was mitbekommen, worauf Korey bei der Entnahme achtet, zumindest teilweise?

ich weiss nicht ganz genau, was du meinst? Aber hat das was mit dem Graftsanzahl zu tun  
So, jetzt hab ich diesen Bericht, den ich gemeint habe in dem Zusammenhang, wieder ausgegraben:

Zitat:Es wird nach wie vor ausschließlich mit Handarbeit (also Entnahme mit Hohnadel) gearbeitet. Die Hohnadeln haben dafür unterschiedliche Größen, von den Grafts abhängig.

Bei mir wurde ausschließlich mit einem 0,7mm Durchmesser entnommen. Das war die für mich ideale Größe.

0,5-0,6mm werden wohl nicht mehr genutzt, weil hier die Transsektionsrate wohl zu hoch ist. Außerdem gibt es bei größeren Durchmessern eine 20-30% Chance auf Neuwuchs im Donor durch Neubildung der FUs durch im Donor verbleibende Stammzellen. So hat er es mir zumindest erklärt. Weiß nicht wie der Fachausdruck dafür lautet.

Quelle:

Dr Korey und neue FUs-Bildung – PDF-File (siehe Anhang), Seite 8

Dieser Dr. Korey-Patient berichtet also, dass Dr. Korey ihm das so erklärt hat, und offenbar auch so (vermutlich teilweise) auch so praktiziert. D.h. er versucht offenbar (teilweise) entnommene Grafts wieder „nachzuzüchten“.

Worum es dabei geht?

Zitat:Bisher stellt eine HT lediglich eine geschickte Umverteilung vorhandener Haar- Bestände dar, neue Haare werden jedoch nicht geschaffen. Hierzu gibt es im Moment zwei

Lösungsansätze:

Eine Methode zielt darauf ab, die Beobachtung auszunutzen, daß ein Donor- Haarfollikel, von dem während der Extraktion ein gewisser Teil im Spender- Areal zurückgelassen wird, offenbar wieder regenerieren kann. Die darin enthaltenen Stammzellen können offenbar ausreichen, wieder einen neuen Follikel zu produzieren, so daß man theoretisch effektiv 2 Follikel aus einem erhält, d.h. die Anzahl der Spenderhaare verdoppelt wird.

Nur wenige der international führenden Haar- Experten haben bisher über diese Form des Haarneuwuchses berichten können. Manche äußern auch Zweifel über die Qualität der beiden resultierenden produzierten Haarschäfte.

Wir verfolgen diesen Ansatz konsequent und bemühen uns, die Parameter der bisher mitgeteilten Fälle mit Neuwuchs genau zu analysieren.

Quelle (ganz runter scrollen):

<http://www.fue-hairtransplant.com/haartransplantation/informationen/geschichtliche-entwicklung.html>

Im Klartext heißt das:

Künftig, und mit Hilfe regenerativer Medizin, sollte NICHTS bei FUT, noch bei FUE einem Patienten entnommen werden (FUs), was auch nicht wieder VOLLSTÄNDIG nachwächst – nämlich natürliches Hautgewebe SAMT Haarwurzeln. Das bedeutet somit natürlich auch UNENDLICHEN („Haarmultiplikation“ od. „Auto-Cloning“ bezeichnet) Spender-Vorrat.

## File Attachments

1) [HT von Dr.Koray 4400 Grafts mit FUE.pdf](#), downloaded 181 times

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [Wolfsheart](#) on Fri, 29 Jan 2010 09:50:44 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Nightwalker. Das war mein Text . Eigentlich kann ich garnichts anderes sagen als ich dort geschrieben habe. Lese den Text nochmal genau. Ich glaube du hast ihn etwas falsch verstanden. Dr. Koray wendet hier nämlich überhaupt keine Methode an, sondern versucht lediglich durch die richtige Wahl des Entnahmedurchmessers das Ergebnis zu verbessern, so wie es wohl jeder Arzt tut. Er entnimmt die Grafts also ganz normal.

Es ist aber so, dass die Haarwurzeln von Stammzellen gebildet werden und diese, wenn sie nicht mit dem Graft herausgestanzt werden oder nur teilweise, durch ihre hochpotenten Eigenschaften wieder neue Haarwurzeln bilden können wo vorher ein Graft entnommen wurde. Das ist aber nur mehr oder weniger Glückssache. Und nach Korays Beobachtungen liegt der optimale Durchmesser hierfür bei etwa 0,7mm wodurch eine Warscheinlichkeit von 20-30% gegeben wäre, dass eine Stammzelle im Donor verbleibt und wieder eine neue Wurzel bildet.

Er meinte z.B. das sich bei mir im zentralen Donorbereich keine Haare wiedergebildet hätten, jedoch dafür die an den Seiten entnommenden zu 25% wieder nachgewachsen sind. Erlich gesagt, ist mir furtz egal . Ein Ergebnis ist etweder gut oder schlecht. Mit Haaren zu kalkulieren, die evtl nachwachsen könnten ist doch nur Augenwischerei.

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [die\\_platte](#) on Fri, 29 Jan 2010 10:06:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat: ^Hi Nightwalker. Das war mein Text Very Happy. Eigentlich kann ich garnichts anderes sagen als ich dort geschrieben habe. Lese den Text nochmal genau. Ich glaube du hast ihn etwas falsch verstanden. Dr. Koray wendet hier nämlich überhaupt keine Methode an, sondern versucht lediglich durch die richtige Wahl des Entnahmedurchmessers das Ergebnis zu verbessern, so wie es wohl jeder Arzt tut. Er entnimmt die Grafts also ganz normal.

Es ist aber so, dass die Haarwurzeln von Stammzellen gebildet werden und diese, wenn sie nicht mit dem Graft herausgestanzt werden oder nur teilweise, durch ihre hochpotenten Eigenschaften wieder neue Haarwurzeln bilden können wo vorher ein Graft entnommen wurde. Das ist aber nur mehr oder weniger Glückssache. Und nach Korays Beobachtungen liegt der optimale Durchmesser hierfür bei etwa 0,7mm wodurch eine Warscheinlichkeit von 20-30% gegeben wäre, dass eine Stammzelle im Donor verbleibt und wieder eine neue Wurzel bildet.

Er meinte z.B. das sich bei mir im zentralen Donorbereich keine Haare wiedergebildet hätten, jedoch dafür die an den Seiten entnommenden zu 25% wieder nachgewachsen sind. Cool Erlich gesagt, ist mir furtz egal Razz . Ein Ergebnis ist etweder gut oder schlecht. Mit Haaren zu kalkulieren, die evtl nachwachsen könnten ist doch nur Augenwischerei. Cool

sehe ich genauso

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 29 Jan 2010 11:17:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wolfsheart schrieb am Fri, 29 January 2010 10:50

Er meinte z.B. das sich bei mir im zentralen Donorbereich keine Haare wiedergebildet hätten, jedoch dafür die an den Seiten entnommenden zu 25% wieder nachgewachsen sind. Erlich gesagt, ist mir furzt egal . Ein Ergebnis ist entweder gut oder schlecht. Mit Haaren zu kalkulieren, die evtl nachwachsen könnten ist doch nur Augenwischerei.

Das ist dir furzegal?

Sag mal, hast du eine Knall??

Das ist nämlich EINER MENGE Leute nicht wirklich "furzegal".

Was meinst du wohl, WARUM ich diesen deine Bericht aufgehoben habe? Weil er nach Werbung für Korey riecht? Nein, NUR wegen dieser einen Aussage von Korey ...

Und jetzt sagst du auch noch mit aller Lässigkeit, dass bei dir zumindest an den Seiten die FUs zu 25% (!!), und das OHNE irgendein besonderes Zutun (regenerative Medizin) nachgewachsen sind?

Und wenn dem tatsächlich so ist, so wie du sagst, und gerade du Wolfsheart, du gilst für mich nicht gerade als einer Verarscher, bist du somit für mich eine kleine Sensation!

Und was ja noch viel besser ist:

Gerade weil du alles so lässig ("furzegal" etc) erwähnst, macht die ganze "Sensation" eben auch glaubwürdig!

Jedenfalls, träum weiter, und mehr wollte ich gar nicht wissen in der Sache. Ich danke dir auch nochmals für den guten Bericht - und auch nur das für mich darin interessant war.

-----

Nachtrag:

Und bitte keiner vergessen, da ist nur ganz normal via FUE-Technik entnommen worden - keine Spezialtechnik oder sonst was.

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [Khan](#) on Fri, 29 Jan 2010 12:32:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

"Transcation Rate" ist hier wohl die bessere Wortwahl.

Eine Wurzel die nicht richtig entnommen worden ist und auch nicht beschädigt ist, kann weiter wachsen.

Neuwachs würde ich das aber nicht nennen, könnte den einen oder anderen irritieren

Grüsse

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [nightwalker](#) on Fri, 29 Jan 2010 12:52:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Khan schrieb am Fri, 29 January 2010 13:32Hallo,

"Transcation Rate" ist hier wohl die bessere Wortwahl.  
Eine Wurzel die nicht richtig entnommen worden ist und auch nicht  
beschädigt ist, kann weiter wachsen.

Neuwachs würde ich das aber nicht nennen, könnte den einen oder anderen irritieren

Grüsse

Hallo Kahn!

Witzig, das Thema hatte wir gerade gestern. Und zwar hier:

[http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/48115/#msg\\_4\\_8115](http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/48115/#msg_4_8115)

Somit also was jetzt:

"Transsektion Rate" oder "Transcation Rate" oder "Transsektionrate" oder "Verarsche" oder was?

Bart von der Prohairclinic wollte wohl gestern witzig sein, und wollte von mir wissen, was ich unter  
"Beschädigung" bei der Graft-Entnahme verstehe. Vermutlich wollte er das wissen, was du Kahn  
oben erklärt hast. Dummer Weise hat aber Bart das selber nicht auf der Prohairclinic-Seite  
erklärt. Vermutlich wollte er von mir wissen, dass ich ihm das erkläre, damit ER dann weiß,  
wie man das eigentlich richtig definiert ...

Komische Leute laufen hier rum - vielleicht bin ja ich einer davon ...

---

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE  
Posted by [Khan](#) on Fri, 29 Jan 2010 20:40:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Transaction rate bedeutet für viele :

zerstörte , unbrauchbare Grafts, die unter anderem durch zu tiefer Einstellung der  
Entnahmenadel entstehen.

Daneben gibt es eben auch das andere Phänomen das eine Wurzel übrig bleibt oder abreisst aber trotzdem intakt ist und wieder wachsen kann. Ob das auch unter der Kategorie Transaction rate gehört, ist halt so eine Sache.

Dies ist hier mit Neuwachs gemeint und bestimmt nicht neu produzierte FU.

Hoffe du behält's das für dich

Grüsse

---

Subject: Kurze Begriffserklärung  
Posted by [Moses](#) on Fri, 29 Jan 2010 21:53:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Transection bedeutet, dass der Doktor bei Entnahme den follikulären Einheit transectioniert bzw. auf Deutsch durchtrennt, durchgeschnitten hat. In der Regel beherrschen die gute Ärzte die tiefe Kontrolle und daher gelangen sie nicht an Haarwurzel. Dieser Wurzeln am Donor produzieren weiterhin Haare. Daher gibt es beim Transection keinen wirklichen Verlust der Donor.

Verlust der Donor entsteht z.B. Größe werden der Entnahme Instrumente. Sie können z.B. 3000 FU ernten aber haben mit größere Instrumente entnommen und die follikulären Einheiten haben sich sehr schnell miniaturisiert, da zu benachbarten FUs zu nah gekommen sind. Sie können dieser Donor für die Zukunft getrost vergessen. Darüber wird leider zu wenig gesprochen, obwohl hier im Forum genügend Fälle gibt.

Kommen wir wieder zum transection, Wie kontrolliert man nun die Tiefe?

Die ersten 3-5 Einstiche dienen zum justieren der FUE Instrumente, bis man die Länge der Nadel so verkürzt hat, dass die Einstiche immer oberhalb der Wurzel bleibt aber ausreichend Gewebe mitnimmt. In den ersten 3-5 Probebohrungen werden die FU auch vernichtet, dieser Vernichtung nennt man " Mortal(tödlich) Transsection (Durchtrennung)", da die Wurzeln mit vernichtet wurden.

Also ich denke, ihr spricht von "Mortal Transsection".

Transection Rate wäre dann das Verhältnis der durchgetrennten FUs zum Gesamtmenge in Prozent!

-----  
Nichtwalker, Meinst Du dieser "bewusste Transsection publiziert durch Dr. Gho aus Holland? falls ja, ist die Theorie ganz nett, aber ist damit in der Fachwelt sehr isoliert.

by the way: Sehen wir uns in Wien? ich bin nächste Woche da.

Viele Grüße

---

---

Subject: Begriffserklärung "Transection Rate"  
Posted by [nightwalker](#) on Sat, 30 Jan 2010 05:40:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da dieser Thread voll und ganz dem User "die\_platte" irgendwie "gehört" bzw. gewidmet ist, so muss wohl vorrangig ich mich bei ihm ENTSCULDIGEN.

Hätte nämlich nicht soweit kommen sollen, und nun in "seinem" Thread komplett vom Thema abgewichen wird, bzw. der Fokus nun ganz wo anders liegt - selbst wenn noch so interessant.

Würde meinen, wir lassen hier zum Thema "Transection Rate" einfach alles so stehen, wie es ist.

Ich werde aber einen neuen Thread zu dem Thema starten, und da ich Ende der 90er Jahre "FUE" erfinden wollte (aber nicht wusste, dass jemand etwa 10 Jahre vor mir FUE schon erfunden bzw. praktiziert hat), werde ich darüber kurz berichten, und was es genau mit dieser "Transection Rate" auf sich hat, denn damals bin ich nämlich genau daran "gescheitert" mit meinen - zumindest grafischen Überlegungen. Und das eine ganze Weile. Aber Hauptsache FUE existiert heute und wird auch immer mehr von den HT-Docs angewandt.

Somit - bis demnächst,  
und weiter geht's mit der Erfolgsstory von "die\_platte"!

---

---

Subject: Re: Begriffserklärung "Transection Rate"  
Posted by [die\\_platte](#) on Sun, 31 Jan 2010 22:36:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@nightwalker:

ich danke dir...  
wie du es schon erwähnt hast:  
es ist zwar sehr interessant, aber hier Fehlschritt am Platz

so, nun wieder feedbacks zu meiner situation

---